

Freie Hochschule für  
Geisteswissenschaft  
– Erste Klasse –

jeweils um 17 Uhr:

Hochschulgespräch nach jeweiliger Absprache an  
einem folgenden Samstag 11 Uhr

Samstag, 21.09.24 (1. Septemberstunde)

Samstag, 12.10.24 (2. Septemberstunde)

Samstag, 09.11.24 (3. Septemberstunde)

Samstag, 14.12.24 (4. Septemberstunde)

Samstag, 11.01.25 (5. Septemberstunde)

Änderungen, in Absprache mit den  
Mitgliedern, werden per Mail mitgeteilt

zur Zeit sind Ansprechpartner  
für den Zweig in Reutlingen

Eva Guschlbauer 07121-284764

Anne Häske 07121-206350

Peter Joachim Knörrich 07121-210332

Susanne Knörrich 07121-209994

Martin Petzold 07121-61630

für Erstkontakte: [pjknoerrich@arcor.de](mailto:pjknoerrich@arcor.de)

Spenden und Beiträge

Eva Guschlbauer  
Zaisentalstr. 64  
72760 Reutlingen

Telefon: 07121-284764  
E-Mail: [evaguschlbauer@yahoo.de](mailto:evaguschlbauer@yahoo.de)

Bankverbindung

Anthroposophische Gesellschaft Reutlingen

GLS-Bank Stuttgart  
IBAN: DE24 4306 0967 0011 3486 10  
BIC: GENODEM1GLS

Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden  
ermöglichen Sie die Arbeit des Reutlinger  
Zweiges.



Anthroposophische  
Gesellschaft

- Zweig Reutlingen -

Veranstaltungen  
und  
Zweigarbeit

September 2024

-

Januar 2025

in der  
Freien Georgenschule

Moltkestrasse 29

## Zweigarbeit

Der Zweig arbeitet in zwei Gruppen:

mittwochs  
19.00 Uhr  
**„Die spirituellen Hintergründe der äußeren Welt“**, (GA 177)  
(im Zweigraum/Oberstufenbau, offen für alle)  
Auskunft: P. J. Knörrich (07121-210332)

mittwochs  
19.00 Uhr  
**„Geisteswissenschaftliche Menschenkunde“**  
GA 107, ISBN 3-7274-1070-1  
(im Handarbeitsraum, Haupthaus, offen für alle)  
Auskunft: Bernd Kettel (07072-126519)  
eMail: bernd.kettel@kabelbw.de

## Arbeitsgruppen

dienstags  
20-21.15 Uhr  
**„Vom Wirken der Engel“**  
Rudolf Steiner Themenbuch  
Verlag Freies Geistesleben  
(im Zweigraum/Obestufenbau)  
Mitarbeit jederzeit möglich!

Auskunft: M. Petzold (Tel: 61630)

freitags  
20.00 Uhr  
**Was stärkt, was schwächt unser soziales Miteinander?**  
(im Zweigraum/Obestufenbau)

*Erkennen und Gestalten  
entwicklungsfördernder Prozesse,  
Verhältnisse und Strukturen*

Auskunft: Michael Rein (0172-711 82 60)  
geschlossener Kreis

## Veranstaltungen

– im Zweigraum –

Mittwoch  
02.10.24  
19.00 Uhr  
**Michaelifeier**  
Lesen der Michael-Imagination  
mit Einleitung

Samstag  
05.10.24  
10-13 Uhr  
**„Vom Spruch zum Mantra“**  
Seminar mit Barbara und Armin Scheffler  
„Zur seelisch geistigen Schulung nutzt Rudolf Steiner meditativ zu erarbeitende Sprüche von der individuellen Schulung über die Sprüche des Seelenkalenders bis zur Grundlegung der freien Hochschule für Geisteswissenschaft durch die erste Klasse. Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen ist zur Vorbereitung der Neugründung der anthroposophischen Gesellschaft 1923 im Herbst gegeben und enthält in der Michael Imagination eine eherne geistige Richttafel, deren mantrische Wegweisung Rudolf Steiner in Spruchform verdichtet hat. Die sprachlichen Feinheiten gemeinsam entdecken, wie von Heinz Zimmermann angeregt, und die unsagbare Wegweisung Michaels in dieser Sprachkunst für das innere Erleben erschließen, ist Anliegen des Seminars.“

Sonntag  
15.12.24  
1.00 Uhr  
**Weihnachtsfeier**  
Lesen der Weihnachts-Imagination  
mit Einleitung

Veranstaltungen des Kulturforums in **Tübingen**, siehe  
auch: [www.anthroposophie-tuebingen.de](http://www.anthroposophie-tuebingen.de)

Montag  
04. 11.24  
20.00 Uhr  
Burkart Zinn, Tübingen:  
**Nahtodeserlebnisse und  
das Leben nach dem Tod**  
in der Darstellung Rudolf Steiners

## Arbeitszentrum Stuttgart

Samstag  
19.10.24  
10-18 Uhr  
**„Bodensee-Tag“**  
Regionales Mitgliedertreffen der  
Anthroposophischen Gesellschaft  
Camphill Schulgemeinschaft, Föhrenbühl-  
weg 5, 88633 Heiligenberg-Steigen  
Weitere Information: [info@azoberrhein.de](mailto:info@azoberrhein.de)

Samstag  
26.10.24  
10-17.30 Uhr  
**Mitgliedertag des Arbeitszentrums**  
Freie Waldorfschule, Ulm, Römerstraße 97  
**„Wer wollte mein karmisches  
Leid? - Das »Ich« und sein  
Karma“**

Ohne das Wesensglied »Ich« ist kein menschliches Karma denkbar. Es ist ja das Ich, das durch die Reihe der Inkarnationen hindurchgeht. Habe ich deshalb also im letzten Erdenleben durch meine Taten mein Karma verursacht? Wenn jemand auf die Idee käme, mir heute schlechte Taten meines letzten Erdenlebens anzulasten, wäre ich empört.

Von Kritikern wird eine solche Zurechnung allerdings als unumgängliche Konsequenz des Reinkarnationsgedankens angesehen. Warum ist das ein Irrtum? – Dazu wollen wir nach den Unterschieden zwischen dem, der das Karma verursacht hat, dem, der es durchleidet, und dem, der im nachtodlichen Rückblick seinen karmischen Ausgleich entworfen hat, suchen. Wie kann das Ich diese Unterschiede umfassen? Vor dem Hintergrund ausgewählter Aussagen Rudolf Steiners und aktueller Kritik wird Jörg Ewertowski uns über diese Fragen miteinander ins Gespräch bringen. Textauszüge zur Vorbereitung und zum Rückblick werden mit der Einladung verschickt und auf der Website des Arbeitszentrums zum Download bereitgestellt.

Einführung und Gespräch mit Dr. Jörg Ewertowski

*Infos und Anmeldung bis 21.10.24,  
auch für das Mittagessen,  
KOSTEN Eintritt frei, Kostenbeteiligung für  
Verpflegung € 25  
bei Ariane Pawlicki (0711 -1643131)  
[sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de](mailto:sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de)*